

Umsetzung Bündner Standard Stiftung Brändi

Überblick/Ablauf

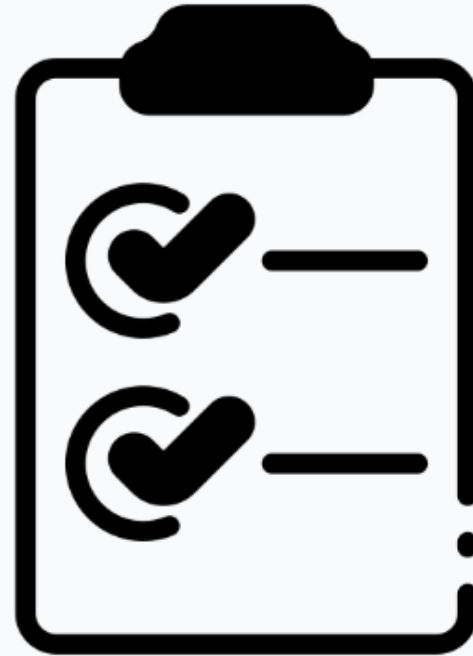
- Einleitung
- Bündner Standard
- Einführungsprozess des Bündner Standards bei Brändi
- Funktion der Meldestelle
- Erste Erfahrungen



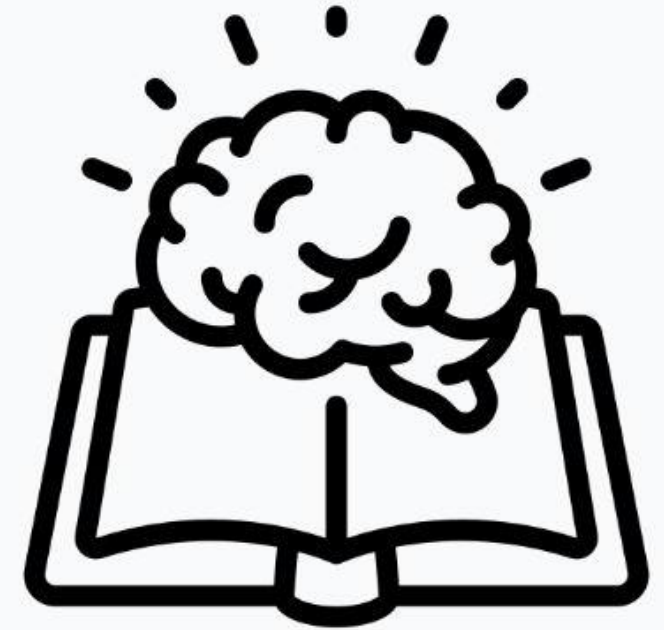
Was ist unser Anspruch?



Genau hinschauen



Strukturiert vorgehen



Professionell handeln

Bündner Standard- kurz erklärt

- umfassendes, praxiserprobtes Präventionsinstrument
- Differenziert und dennoch einfach: 10 Bausteine (Kernelemente)
- Vermittelt allen Beteiligten Orientierung und Handlungssicherheit
- Qualitätssicherung

Erklärvideo Bündner Standard



Erklärvideos zum Verhaltenskodex, Einstufungsraster und zur Meldestelle sind auf der Nutzungsplattform unter dem entsprechenden Kernelement aufgeschaltet.

Q2-2024

Q3-2024

Q4-2024

Q1-2025

Q2-2025

Q3-2025



Pilotprojekt Meldestelle Willisau 30%



Vorbereitung Meldestellen



2025: Start Meldestellen ca. 170%

Ausbildungskurs Meldestellen (6 Tage)



Produktion Erklärfilme mit Bündner Standard

Workshops für UL und Multiplikator:innen

Auswertung Workshops

Implementierung vor Ort: Multiplikator:innen und ULs

WS 28.10.24
W Stöckli
P Kriens
P Littau
P Rösslimatt

WS 29.10.24
W Kriens
W Horw
P Horw
Klostergärtnerei
Dorigärtnerei

WS 18.11.24
P Hochdorf
P Neubrigg
P Sursee
P Willisau
W Willisau
W Sursee
W Hochdorf



Funktion der Präventions- und Meldestelle

Aufgaben der Präventions- und Meldestelle

Prävention

- Einführung ins Meldewesen und Sensibilisierung neuer Fachpersonen und Klient:innen
- Regelmässige Weiterbildungen

Intervention

- Bearbeitung von Grenzverletzungen mit Hilfe des Einstufungsraster nach Bündner Standard und Einleitung konkreter Massnahmen
- Unterstützt die meldende Person und initiiert entsprechende Hilfeprozesse
- Leitet nötige Informationen an die Leitungspersonen weiter
- Bindeglied zu externen Fachstellen

Nachsorge

- Initiiert die Nachsorge bei allen Beteiligten bei den direkten Vorgesetzten und unterstützt diese
- Führt eine anonyme Statistik um Rechenschaftsbericht abzulegen
- Dokumentiert und analysiert Querschnittsthemen
- Schliesst Meldungen ab

Einführung der Präventions- und Meldestelle bei Brändi

Eckdaten

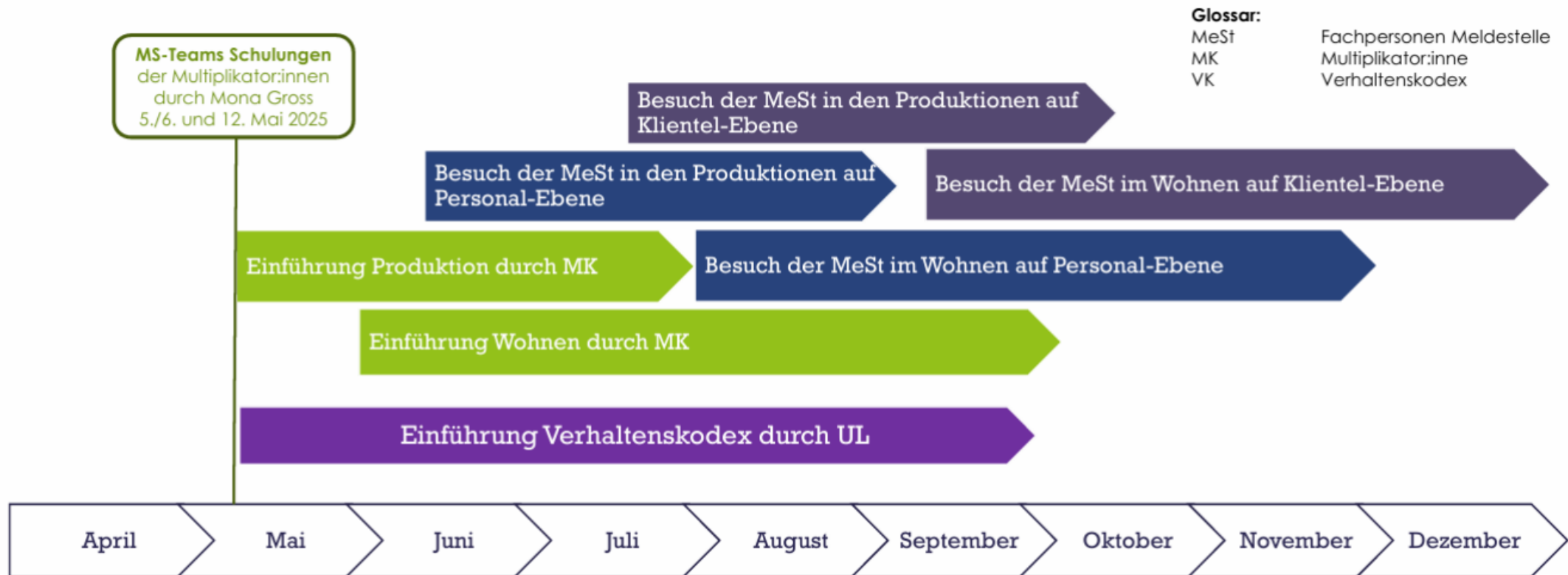
15 Standorte

750 (Fach)personal

1300 Klient:innen

83 Multiplikator:innen

Einführungsprozess



Einführungsprozess

Prävention Grenzverletzungen: Arbeitsposter 1
Vorsorge

brändi
Mehr möglich machen.

Einleitung
Brändi schaut hin.
Wir orientieren uns bei Grenzverletzungen am Bündler Standard.

Was verstehen wir unter Grenzverletzungen?
Grenzverletzungen sind Verletzungen der Integrität von anderen durch ungewollte Handlungen, die gegen die eigenen Grenzen verstoßen. Sie können sich in Form von physischen, psychischen, sexuellen, finanziellen oder sonstigen Grenzverletzungen manifestieren. Diese sind bei Absicht oder zumindest teilweisem Vorwissen der Täter:innen durchzusetzen, um Interessen, Bedürfnisse oder Bedürfnisse von Betroffenen zu verletzen. Grenzverletzungen sind nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen Kontext möglich und können schwerwiegende Folgen haben. Sie sind nach Umfang und Wiederholbarkeit unterschiedlich.

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 1
Werte und Haltungen

Wie hat Brändi wollen

Sicherheitskultur
Wie Grenzverletzungen für Prävention und Personal
Eine präventive Prävention, die auch professionelle Intervention und Nachsorge umfasst
Eine Regierbarkeit von Grenzverletzungen schützen

BRÄNDI
Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 2
Wir schauen auf alle Konstellationen

Grenzverletzungen können in allen Konstellationen auftreten, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Position. Um eine ganzheitliche Sichtweise zu gewährleisten, werden alle Konstellationen berücksichtigt.

Fachperson – Klient:in
Klient:in
Klient:in – Klient:in
Klient:in – Fachperson
Dritte – Klient:in / Klient:in – Dritte

Wir schauen hin

Kernelement 3
Risikosituation – was nun?

Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?
Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Prävention Grenzverletzungen: Arbeitsposter 2
Intervention

brändi
Mehr möglich machen.

Kernelement 4
Wir übernehmen Verantwortung.

Die Brändi-Mitarbeiter:innen übernehmen die Verantwortung für Prävention, Intervention und Nachsorge und sind für diese auch Verantwortliche.
Das ist es, das Brändi den Klient:innen und den Personalisten anbietet.

Was findet ihr im Konzept
von Brändi-Grenzverletzungen?

Kernelement 6
Grenzverletzungen brauchen Hilfe!

Die Mitarbeiter:innen arbeiten daran, diese Grenze wieder zu öffnen und sich selbst dabei zu unterstützen.
Es ist wichtig für eine Mischung von Klient:innen, die direkt an die Mitarbeiter:innen herantritt.

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 5
Grenzverletzung – was tun?

Was tun?
1. Informieren im Alltag
2. Grenzen setzen
3. Grenzen durchsetzen
4. Grenzen durchsetzen

Die Einzelgespräche unterstützen, die Mitarbeiter:innen übernehmen die Verantwortung für Prävention, Intervention und Nachsorge und sind für diese auch Verantwortliche.
Es ist wichtig für eine Mischung von Klient:innen, die direkt an die Mitarbeiter:innen herantritt.

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 7
Grenzverletzungen betreffen uns alle.
Brändi leistet Nachsorge.

Es ist nicht immer einfach, wenn es um Grenzen geht. Nach Grenzverletzungen sind Mitarbeiter:innen und Klient:innen betroffen. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Wir können unsere Teamkollegen und die Klient:innen unterstützen!

Sicherheit herstellen
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

Stressreduktion
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

Zuhören
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

In Kontakt bleiben
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 8
Wir lernen aus Vorfällen und sind transparent.

Einmal im Jahr werden über alle Vorfälle berichtet. Die Mitarbeiter:innen sind transparent und berichten über Vorfälle, die sie erlebt haben. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Kernelement 9
Die Meldestelle – interne und externe Hilfe für alle.

Die interne Meldestelle hilft euch bei Unsicherheiten, brändelt die Mitarbeiter:innen und unterstützt bei präventiven und nachsorgenden Anliegen.
Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 10
So verstehen wir Prävention von Grenzverletzungen bei Brändi.

Wir verstehen wir Prävention von Grenzverletzungen bei Brändi. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Danke!

Prävention Grenzverletzungen: Arbeitsposter 3
Nachsorge

brändi
Mehr möglich machen.

Kernelement 7
Grenzverletzungen betreffen uns alle.
Brändi leistet Nachsorge.

Es ist nicht immer einfach, wenn es um Grenzen geht. Nach Grenzverletzungen sind Mitarbeiter:innen und Klient:innen betroffen. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Wir können unsere Teamkollegen und die Klient:innen unterstützen!

Sicherheit herstellen
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

Stressreduktion
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

Zuhören
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

In Kontakt bleiben
Handlungsoptionen im Risikosituation und Vorgehen einer Reihe der Handlungsoptionen im Risikosituation – was tun?

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 8
Wir lernen aus Vorfällen und sind transparent.

Einmal im Jahr werden über alle Vorfälle berichtet. Die Mitarbeiter:innen sind transparent und berichten über Vorfälle, die sie erlebt haben. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Kernelement 9
Die Meldestelle – interne und externe Hilfe für alle.

Die interne Meldestelle hilft euch bei Unsicherheiten, brändelt die Mitarbeiter:innen und unterstützt bei präventiven und nachsorgenden Anliegen.
Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Arbeit noch gemacht im Video
Einführung in den Bündler Standard an.

Kernelement 10
So verstehen wir Prävention von Grenzverletzungen bei Brändi.

Wir verstehen wir Prävention von Grenzverletzungen bei Brändi. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen und Klient:innen Unterstützung erhalten.

Danke!

Einleitung

Brändi schaut hin.
Wir orientieren uns bei Grenzverletzungen am Bündner Standard.

Studiert folgende Definition von Grenzverletzungen und schaut euch anschliessend das Video zum Bündner Standard an. Dies gibt euch einen ersten Überblick.

Was verstehen wir unter Grenzverletzungen?

Grenzverletzungen sind Verletzungen der Integrität von anderen oder selbstverletzenden Verhaltensweisen der eigenen Integrität. Sie zeigen sich in Form von physischen, psychischen, sexualisier-ten, monetären oder strukturellen Grenzverletzungen. Diese können absichtlich oder unabsichtlich aufgrund eines unterschiedlichen Entwicklungsstadiums, aus Unkenntnis, Nichtbeachten von Verhaltensregeln, unterschiedlichem Empfinden von Nähe und Distanz oder einer psychischen Störung in Bezug auf den Umgang mit Macht und sexuellen Neigungen geschehen. Sie sind je nach Schweregrad und Konstellation strafrechtlich relevant.



Schaut euch gemeinsam das Video «Einführung in den Bündner Standard» an.



Kernelement 2
Wir schauen auf alle Konstellationen

Grenzverletzungen können in allen Beziehungen auftreten, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Funktion. Um eine ganzheitliche Sichtweise einzunehmen, werden alle Beziehungsebenen berücksichtigt.

Fachperson – Klient:in



Klient:in



Klient:in – Klient:in

Wir schauen hin

Klient:in – Fachperson



Dritte – Klient:in / Klient:in – Dritte



Kernelement 1
Werte und Haltungen

Wir bei Brändi wollen:



Sicherheit und Schutz vor Grenzverletzungen für Klient:innen und Personal

Eine ganzheitliche Prävention, die auch professionelle Intervention und Nachsorge umfasst

Eine Besprechbarkeit von Grenzverletzungen schaffen



Bildzitat: Jede Person macht eine Aussage zu jedem Satz.



Kernelement 3
Risikosituation – was nun?

Sensibilisierung zu Risikosituationen und Stärkung einer Kultur der Besprechbarkeit. Der Verhaltenskodex als Präventionsinstrument – auch für sexualisierte Gewalt im stationären Kontext.

Schaut euch gemeinsam das Video zum Verhaltenskodex und den nicht tolerierbaren Handlungen an.



Schaut euch gemeinsam das Video «Verhaltenskodex und nicht tolerierbare Handlungen» an.



Herausforderungen und Chancen

Eine erste, individuelle Sicht

Herausforderungen

- Einführung auf allen Ebenen
- «das ist doch übertrieben, wo bleibt da der gesunde Menschenverstand»
- Wegschauen ist bequemer...
- Es gibt keine eindeutigen Lösungen, Situationen sind immer komplex
- Haltungsklärung mit Linienorganisation ist sehr wichtig

Chancen

- Wir nehmen Fürsorgepflicht wahr
- Fachpersonal fühlt sich unterstützt und wird entlastet
- Weiterbildungen sehr geschätzt
- Nachsorge wird wahrgenommen und geschätzt
- Klarheit in Abläufen steigt
- Erfahrungen Meldestellen wachsen durch Zusammenarbeit exponentiell

Und ein schönes Schlusswort aus der Evaluation

«Die Nachsorge nimmt viel Zeit in Anspruch. Aber für hochstehende pädagogische Leistungen und zufriedenes Personal lohnt sich die zeitliche Investition allemals.»

